

## BBU-ZukunftsAwards 2020 – Emissionen einsparen, Betriebskosten senken, Wohnen in Neubau und Bestand bezahlbar halten

Energie sparen, Betriebskosten senken, Umwelt schonen: Wie das geht, zeigen die Gewinner-Projekte des Wettbewerbs „BBU-ZukunftsAwards“ der Wohnungswirtschaft in Berlin-Brandenburg. Die auf den 25. BBU-Tagen 2020 in Bad Saarow geehrten Unternehmen repräsentieren die große Bandbreite innovativer Energieeffizienz- und Klimaschutzprojekte in der Wohnungswirtschaft. Der **Juryvorsitzende Stefan Tidow**, Staatssekretär in der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, und **BBU-Vorstand Maren Kern** beglückwünschten die Preisträger. Der Wettbewerb steht in diesem Jahr unter Schirmherrschaft von **Regine Günther**, Berlins Senatorin für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz



Die Preisverleihung in der Kategorie Gesellschaften nahmen Stefan Tidow, Berlins Staatssekretär in der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz und BBU-Vorstand Maren Kern vor. Copyright: Mausolf

BBU-Vorstand Maren Kern sagte: „Bei den BBU-ZukunftsAwards stehen in diesem Jahr Best Practice-Beispiele aus den Bereichen Energie und Klimaschutz im Fokus. Ihr Ziel: Emissionen einsparen, Betriebskosten senken, Wohnen in Neubau und Bestand bezahlbar halten. Ob hochinnovative Energiespeicher, Sharing-Modelle für unternehmenseigenen E-Fahrzeuge, Crowdfunding für den Bau neuer Anlagen für die Energieerzeugung oder Langzeit-Projekte für die Nachhaltigkeit ganzer Stadtbestände: Die ausgezeichneten Projekte wurden oft gemeinsam mit lokalen Partnern entwickelt und verbinden in hervorragender Weise eine innovative Unternehmenskultur mit messbarer CO<sub>2</sub>-Einsparung und einer ausgeprägten Orientierung auf soziale Wohnungswirtschaft.“

Schirmherrin Regine Günther, Senatorin für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, sagte: „Ich gratuliere den Preisträgerinnen und Preisträgern zu ihrem Erfolg bei den diesjährigen BBU-ZukunftsAwards. Sie zeigen mit ihren vielfältigen Projekten, dass die Herausforderungen der CO<sub>2</sub>-Reduktion im Gebäudebereich er-

folgreich zu bewältigen sind. Das ist ein wichtiges Signal: Die Politik stellt die Weichen für klimaneutrale Stadtquartiere, für den Kohleausstieg im Wärmesektor, für begrünte Dächer, für neue Mobilität – und innovative Umsetzungen wie die heute prämierten sind dafür die konkrete Praxis. Die hoffentlich schnell Nachahmer findet: Alle gesellschaftlichen Akteurinnen und Akteure, im privaten wie im öffentlichen Sektor, sind aufgerufen, wirksame Lösungen in der Klimanotlage zu finden.“

Seit dem Jahr 2000 lobt der BBU anlässlich der BBU-Tage jährlich einen Wettbewerb unter seinen Mitgliedsunternehmen aus. Für die BBU-ZukunftsAwards 2020 rief der Verband unter dem Motto „Erfolgsfaktor Innovation im Einsatz für den Klimaschutz“ zur Einreichung von Best-Practice-Projekten auf, die einen Beitrag zur Energieeffizienz in der Wohnungswirtschaft leisten.



In der Kategorie Genossenschaften überreichte BBU-Vorstand Maren Kern die Preise. Copyright: Mausolf

Je Kategorie werden Preisgelder in Höhe von 1.000 Euro für den ersten, 600 Euro für den zweiten und 300 Euro für den dritten Preis vergeben. Die Beiträge deckten eine große Vielfalt von Projekten u.a. aus den Bereichen Bestandsbewirtschaftung und Neubau, Infrastruktur, innovative Energiespeicher, Nutzung von Erneuerbaren Energien und Nachhaltigkeitsstrategien ab.

Die Jury unter Vorsitz von Stefan Tidow, Berlins Staatssekretär in der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, vergab in den beiden Kategorien „Genossenschaften“ und „Gesellschaften“ insgesamt sieben Preise und eine Besondere Anerkennung.

## BBU-Tage 2020 „Quergedacht – Erfolgsfaktor Innovation“

Die BBU-Tage sind die größte wohnungswirtschaftliche Fachtagung der Region und fanden vom 2. bis 4. März 2020 in Bad Saarow statt. Unter dem Motto „Quergedacht – Erfolgsfaktor Innovation“ trafen sich an den drei Tagen rund 1.000 Berliner und Brandenburger Gäste aus Wohnungswirtschaft, Partnerunternehmen und Politik. Es wurde ein vielfältiges Programm mit Vorträgen renommierter Referent\*innen rund um Themen wie autoarme Stadtmobilität, „Hubitation“, Nachwuchs-Suche, zukunftsfähiger Passivhausbau und Visionen außerhalb der Großstädte geboten.

**Dr. David Eberhart**